

„Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel – Ergebnisse“

Einführung in das „KlimaMORO“

Dipl.-Ing. Christoph Riegel

Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr | RWTH Aachen

Abschlussveranstaltung der Modellregion NSW-MO am 30.6.2011 in Bad Herrenalb

Gliederung

- **KlimaMORO**
- **Modellregionen – Beispiele**
- **Ausgewählte Ergebnisse**

MORO - Modellvorhaben der Raumordnung



Mit dem Aktionsprogramm

"Modellvorhaben der Raumordnung" (MORO)

unterstützt das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) die praktische Erprobung und Umsetzung innovativer, raumordnerischer Handlungsansätze und Instrumente in Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Praxis, d.h. mit Akteuren vor Ort, in den Regionen.

(www.bbsr.bund.de)

MODELLVORHABEN DER RAUMORDNUNG

Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel



Ziele:

- Modellhafte Erprobung integrierter Handlungskonzepte und konkreter Lösungsansätze
- Stärkung und Erweiterung des raumordnerischen Instrumentariums
- Förderung regionaler Handlungsfähigkeit
- Aufbau dauerhaft tragfähiger Akteursnetzwerke

Die acht Modellregionen



■ Modellregionen

Datenbasis: Laufende Raumbearbeitung des BfR
Geometrische Grundlage: BfV, Kreis, 31.12.2007

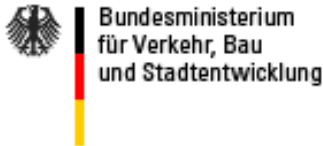
- Vorpommern
- Havelland-Fläming
- Westsachsen
- Oberes Elbtal – Osterzgebirge
- Mittel- und Südhessen
- Mittlerer Oberrhein – Nordschwarzwald
- Region Stuttgart
- Landkreis Neumarkt i.d.Opf.



MODELLVORHABEN DER RAUMORDNUNG

Raumentwicklungsstrategien zum Klimawandel

Auftraggeber:



Bundesministerium für
Verkehr, Bau und
Stadtentwicklung
(BMVBS)

Hanno Osenberg

Nationale Forschungsassistenz:



Raum & Energie
Institut für Planung, Kommunikation
und Prozessmanagement

Katrin Fahrenkrug, M.A.
Lutke Blecken



Bundesinstitut für Bau-,
Stadt- und Raumforschung
(BBSR)

im Bundesamt für
Bauwesen und
Raumordnung (BBR)

Dr. Fabian Dosch

in Kooperation mit:



RWTH Aachen University
Institut für Stadtbauwesen und
Stadtverkehr

Prof. Dr.-Ing. Dirk Vallée
Christoph Riegel

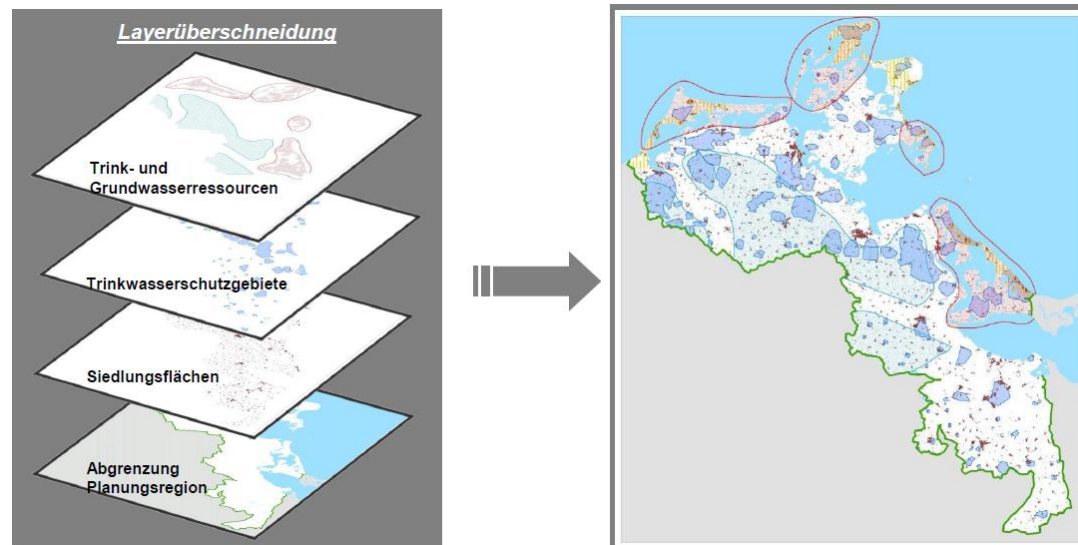


Justus-Liebig-Universität Gießen
Institut für Geografie
Prof. Dr. Christian Diller

Modellregion Vorpommern

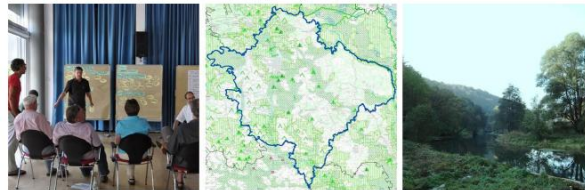


- Definition von Zielräumen mit spezifischen Handlungsanforderungen und –maßnahmen, z.B.
 - Küstenentwicklung
 - Landschaftswasserhaushalt
 - Biodiversitätsschutz
- Regionales Klimaanpassungsprogramm
- Integration in die Fortschreibung des Regionalen Entwicklungskonzeptes



Modellregion Neumarkt

- Querschnittorientierte Bewusstseinsbildung
 - Aktivierung der Akteure
 - Breite Information und Beteiligung der Öffentlichkeit
- Fortschreibung des Regionalplans
- Regionales Energiekonzept
- Leitfaden für Kommunen



Raumplanerische Handlungsvorschläge zur vertieften Diskussion in der dritten Workshoprunde am 07. Februar 2011

Regionale Forschungsassistenten:
Prof. Dr.-Ing. Christian Jacoby, Dipl.-Ing. Klaus Beutler, Dr.-Ing. des. Sandra Wappelhörst
Universität der Bundeswehr München, Institut für Verkehrswesen und Raumplanung
Neubiberg, Dezember 2010



Bundministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung



Bundesanstalt
für Raumordnung
Raumordnung



VALENTIN CONSULTING GROUP
Verkehr und Raumplanung

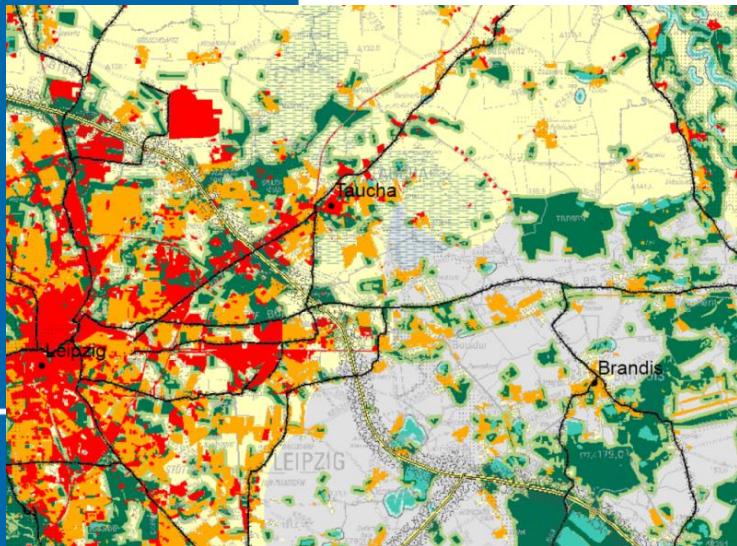


Universität der Bundeswehr
München

Institut für
Verkehrswesen
und Raumplanung

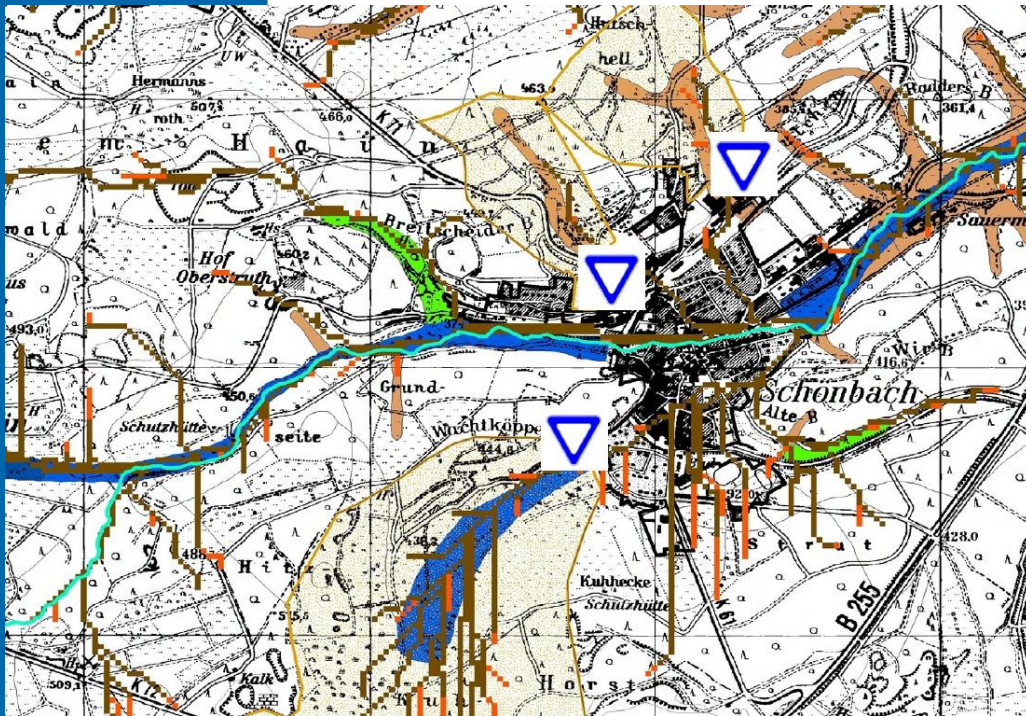
Modellregion Westsachsen

- Vulnetrabilitätsanalyse
- Formulierung regionaler Leitlinien
- Überprüfung regionalplanerischer Ausweisungen
- Szenarien & Schlüsselprojekte



Modellregion Mittel- und Südhessen

Vorschlag: Darstellung von Sturzfluten im Regionalplan



1. Kennzeichnung von Flächen oberhalb von Siedlungs-, Gewerbe- und Industriegebieten als abflusssensible Bereiche.
 2. Darstellung über Symbol: Gefahr plötzlichen Hochwassers.
- Vorranggebiete auch im Bestand?

Methodische Herangehensweise

- Wissensintegration (Input)
 - Befragungen (Fachexperten, Kommunen, Akteure)
 - Workshops, Expertenvorträge, Kooperationen
- wissenschaftliche Analyse
 - Auswertung von Studien, Nutzung vorhandener Daten
 - Klimamodelle und Projektionen
 - GIS-Analysen, System- und Risikoanalysen
- Wissenstransfer (Output)
 - Fachbeiräte/ Steuerungskreise
 - Gremiensitzungen
 - Öffentliche Informationsveranstaltungen

Ergebnisse

Informelle Produkte

- Policy Paper
- Leitfäden für Fachplanungen und Kommunen
- Klima-Informationssystem, Vulnerabilitätskartierungen
- Hinweise auf Anfälligkeiten zur Risikovorsorge (KatS)
- Verstetigung von Kooperationen und Netzwerken
- Berücksichtigung von Ergebnissen in anderen Planwerken
- ...

Formelle Regionalplanung

- (Teil-)Fortschreibungen von Regionalplänen
- Überprüfung bestehender Planaussagen
- Ausweisung/ Änderung von Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebieten
- Test neuer Planzeichen und textlicher Planungshinweise
- Festlegung von Relevanz-Kriterien und Grenzwerten (Mindestflächengrößen, Bemessungsgrößen etc.)
- ...

Transfer

- Bilanzworkshop mit Bundes- und Ländervertretern sowie Wissenschaftlern am 7.6.2011 → Weitgehende Zustimmung zu Ergebnissen und Erkenntnissen
- 4. KlimaMORO-Konferenz am 7. und 8. November 2011 in Berlin
- Moro-Informationen 7/1 bis 7/4 und Online-Paper Vulnerabilitätsanalyse: www.bbsr.bund.de

Verstetigung: KlimaMORO Phase II

- Weiterförderung ausgewählter Ansätze in einigen Regionen

Evaluation

- Wirkungsabschätzung des KlimaMORO in den Modellregionen (2013)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit